



Praxisbeispiel Akutgeriatrie

Patientenorientierte Versorgung erhöht die Patientenautonomie

Jeanine Altherr, MScN

Pflegeexpertin APN Universitäre Klinik für Akutgeriatrie
Stadtpital Waid Zürich

Präsidentin Akademische Fachgesellschaft
Gerontologische Pflege



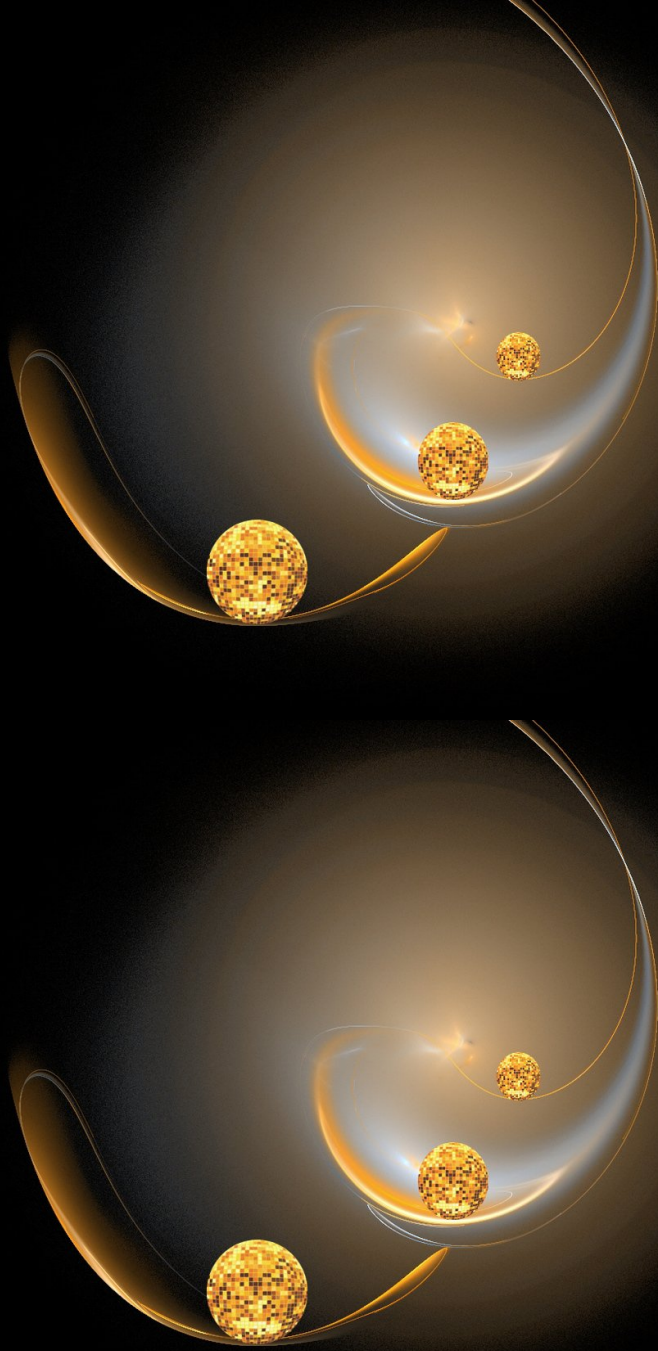
Stadt Zürich
Stadtpital Waid

7.Juli 2016



Schweizerischer Verein für Pflegewissenschaft
Association Suisse pour les sciences infirmières (APSI)
Swiss Association for Nursing Science (ANS)

AKAD. FACHGESELLSCHAFT GERONTOLOGISCHE PFLEGE



Frau H. ...zur Person

- 84-jährig, Italienerin
- Katholisch, gläubig
- Verheiratet, 1 Sohn
- Hausfrau & Mutter
- Schwiegertochter als wichtige Bezugsperson
- Lebt seit 1.5 Jahren in einer Wohngruppe für Menschen mit Demenz

Frau H.

...Anamnese

- Verschlechterung des Gesundheitszustandes seit Anfang Dez. 2015
- Sturz mit Lendenwirbelfraktur
- NF-Eintritt und zwei stationäre Spitalaufenthalte
- Verlegung auf Klinik für Akutgeriatrie Anfang Januar 2016



Frau H.

...aktuelle Situation

- Chronische und akute Verwirrtheit bei mittelschwerer Demenz & Delir
- Akute Schmerzen bei Lendenwirbelfraktur
- Sturzgefahr
- Appetitlosigkeit & Mangelernährung
- Selbstversorgungsdefizit:
 - Waschen & Kleiden
 - Ausscheidung
 - Essen





Unser Vorgehen

Ausführliche Gespräche mit Ehemann und Schwiegertochter, sowie pflegerischer Bezugsperson und dem behandelnden Arzt von der Wohngruppe für Menschen mit Demenz.

Vertiefte Beobachtungen und symptomfokussierte Assessments.

Ziele

- Genaue Symptomerfassung für eine gezielte interprofessionelle Behandlung
- Bedürfnisse aller & mutmasslichen Willen eruieren

Relativ früh nach Übertritt zu uns auf die Klinik mussten wir uns alle die Frage nach dem Umgang mit ihrer Ablehnung von Essen und zunehmend auch von Trinken stellen.



Wer entscheidet auf welcher Basis?

- Keine Autonomie ohne Fürsorge beim alten Menschen mit Demenz
- ...und keine Fürsorge ohne Beziehung
- ...und keine Beziehung ohne Kontakt und Zeit





Danke